



Kurzinformation

Wer sind wir?

Wer bekommt Hilfe?

Was leisten wir?

Wie unterstützen?

*„Unser Fokus liegt auf der Inklusion,
gesellschaftlichen Teilhabe und Sicherung des
Kindeswohls aller in den betroffenen Familien lebenden
Kindern und Jugendlichen.“*

Christine Bronner
Stifterin und geschäftsführender Vorstand



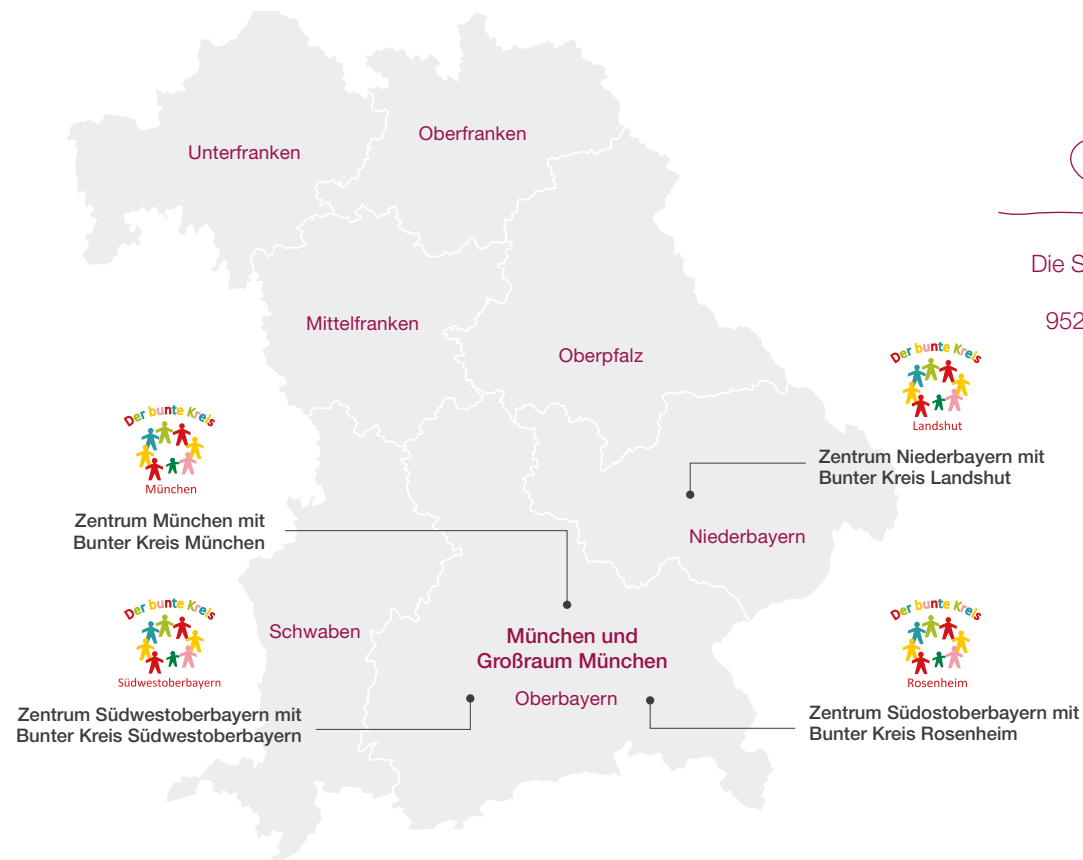
Wer sind wir?



Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München – AKM wurde 2004 von Christine Bronner und ihrem Ehemann aus eigener Betroffenheit heraus gegründet.

Um jeden Tag mit Leben zu füllen, schenkt die Stiftung Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Eltern mit einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung sowie deren Familien Momente der Sicherheit, Geborgenheit und Normalität.

Durch unser sehr breites Angebot an Leistungen und einem großen Netzwerk können wir diesen betroffenen Familien in München und ganz Bayern eine umfassende und multi-professionelle Hilfe anbieten.



Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München betreut derzeit 952 große und kleine Patient*innen in über 600 Familien.
(Stand Dezember 2023)

Wer bekommt Hilfe?

Ungeborene, Neugeborene, Kleinkinder, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Erkrankung

Eltern mit einer schweren, lebensverkürzenden Erkrankung und mit Minderjährigen im Haushalt

Wir betreuen **ab der Diagnose** der Erkrankung und über den Tod hinaus, im Krankenhaus und zu Hause – **in München und ganz Bayern.**



Was leisten wir?

Begonnen hat die Arbeit der Stiftung AKM im Jahr 2004 mit einem klassischen ambulanten Kinderhospizdienst. Im Laufe der Jahre hat sich durch unsere wachsende Zielgruppe unser Leistungsspektrum immer mehr erweitert und wurde den veränderten Bedürfnissen entsprechend kontinuierlich angepasst.

Heute bieten wir eine Vielzahl an Leistungen und Angeboten für die betroffenen Familien an. Durch unser multiprofessionelles Team aus Ärzt*innen, Psycholog*innen, Kinderkrankenschwestern, Sozialarbeiter*innen und vielen weiteren Berufsgruppen sowie dank eines umfassenden Netzwerks sind wir einzigartig aufgestellt in Bayern.

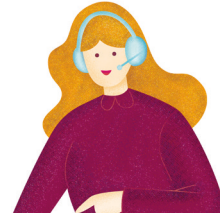
Unterstützt wird das hauptamtliche Team durch den Einsatz von rund 300 Ehrenamtlichen, die in den Bereichen Krisenintervention, Familienbegleitung und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden.



„Die Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München begleitet und unterstützt unsere Familie nun schon seit vielen Jahren. Wir sind dankbar um die Hilfe und freuen uns immer auf die tollen Feste, Freizeit- und Ferienangebote. Die Familienbegleiterin für unsere gesunde kleine Tochter ist uns allen ans Herz gewachsen. Vielen Dank für Eure großartige Arbeit!!!“

Familie H.

Im operativen Bereich der
Stiftung bieten wir folgende
Leistungsschwerpunkte an:



KRISENDIENST RUF24

Der Krisendienst RUF24 bietet eine 24 Stunden kostenlose Rufbereitschaft für krisenhafte Ausnahmesituationen. Familien, Kliniken und Einrichtungen können über die **RUF24-Notrufnummer +49 (0)157 733 111 10** an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr geschulte Mitarbeitende erreichen. Die Krisenbegleitenden stabilisieren telefonisch oder fahren nach individueller Absprache zu den Betroffenen in die Klinik oder nach Hause, um vor Ort zu begleiten.

Ziel der Krisenbegleitung ist es, die Eltern, Kinder oder Geschwister zu stabilisieren, um eine akute Entlastung zu ermöglichen. Eine professionelle, traumaadaptierte und bindungsorientierte Krisenbegleitung kann zur Prävention von späteren Traumafolgen beitragen.

RUF24
KRISENINTERVENTIONS-
NOTRUF

0157 - 733 111 10



ANGEHÖRIGENBERATUNG

Ein*e Mitarbeiter*in der Angehörigenberatung berät alle Familienmitglieder mit einem schwerst- oder lebensbedrohlich erkrankten Kind sowie schwerst- oder lebensbedrohlich erkrankte Erwachsene mit minderjährigen Kindern im Haushalt. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Angehörigen in ihrer Pflegesituation ein offenes Ohr zu schenken, Fragen zu beantworten und aus den bestehenden Strukturen der Hilfsangebote individuelle Lösungen zu konstruieren.

Gemeinsam mit der Familie wird die Pflegesituation zu Hause erhoben, psychosoziale und unterstützende Begleitung und Entlastung bereitgestellt, Hilfsangebote und deren Finanzierung aufgezeigt und bei Behördenangelegenheiten unterstützt. Die Beratungen können zu Hause, in der Klinik oder auch direkt in den Zentren der Stiftung AKM stattfinden. Zudem besteht die Möglichkeit einer Videoberatung über die App „Mut – In Krankheit und Krise“ der Stiftung AKM.

Im Rahmen der Angehörigenberatung/Pflegeberatung bieten wir Beratung im Bayerischen Netzwerk Pflege als Fachstelle für pflegende Angehörige. Zusätzlich dazu beraten unsere Mitarbeiter*innen im Beratungseinsatz nach § 37.3 und in der Schulung und Anleitung nach § 45.



FAMILIENBEGLEITENDER KINDERHOSPIZDIENST

Durch das Erstgespräch mit einer Fachkraft für Kinderhospizarbeit wird der betroffenen Familie die Vielzahl an Möglichkeiten der Unterstützung aufgezeigt. In dieser Beratung werden psychosoziale und andere Belastungssituationen gemeinsam durchgesprochen.

Die Fachkräfte unterstützen vollkommen individuell, denn jede Familie hat andere Bedürfnisse und unterschiedliche Familienstrukturen. Nach Bedarf werden die von uns selbst geschulten ehrenamtlichen Familienbegleiter*innen in der Familie zur Unterstützung und Entlastung eingesetzt. Die Familienbegleiter*innen schenken Zeit und hören zu.

Des Weiteren unterstützen die Fachkräfte bei der Vermittlung ergänzender Hilfen (z.B. Therapiemöglichkeiten, Rechtsberatung, psychologische Hilfe etc.) für die betroffenen Familien entweder direkt aus unserem Angebot oder aus unserem großen Netzwerk.



SOZIALMEDIZINISCHE NACHSORGE

Die sozialmedizinische Nachsorge ist eine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen (nach §43 II SGB V) und hat zum Ziel, für die Patienten Krankenhausaufenthalte zu verkürzen oder zu vermeiden, die anschließende ambulante Behandlung sicherzustellen und den Übergang ins häusliche Umfeld gut zu gestalten.

Ein*e Mitarbeiter*in der sozialmedizinischen Nachsorge sichert die medizinisch-pflegerische Anleitung der Eltern, vermittelt sozialrechtliche Beratung, hilft ein Netzwerk für die Familie aufzubauen und unterstützt durch psychosoziale Gespräche. Mit dem Case Management erhalten die Familien durch die Stiftung AKM eine Ansprechperson für die Zeit nach der Klinik, die auch nach Hause kommt.

Die oberste Priorität besteht dabei in der Hilfe zur Selbsthilfe, damit die Eltern eine Versorgung des kranken Kindes selbstständig zuhause bewältigen können.



TEILHABEORIENTIERTE ANGEBOTE

Die Kernaufgabe der teilhabeorientierten Angebote ist es, betroffenen Familien durch individuelle Unterstützung zu helfen, so dass Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe der Familie gefördert werden.

Es besteht die Möglichkeit der Teilnahme an Treffen von unseren Geschwistergruppen, Jugendgruppen, Elterngruppen (hier auch speziell Müttertreffs und Vätertreffs) und an besonderen Veranstaltungen für die ganze Familie, wie zum Beispiel das jährliche Ferienprogramm im August.

Die teilhabeorientierten Angebote ermöglichen, dass sich Menschen mit einer ähnlichen Lebenssituation austauschen und gemeinsam Zeit verbringen können.



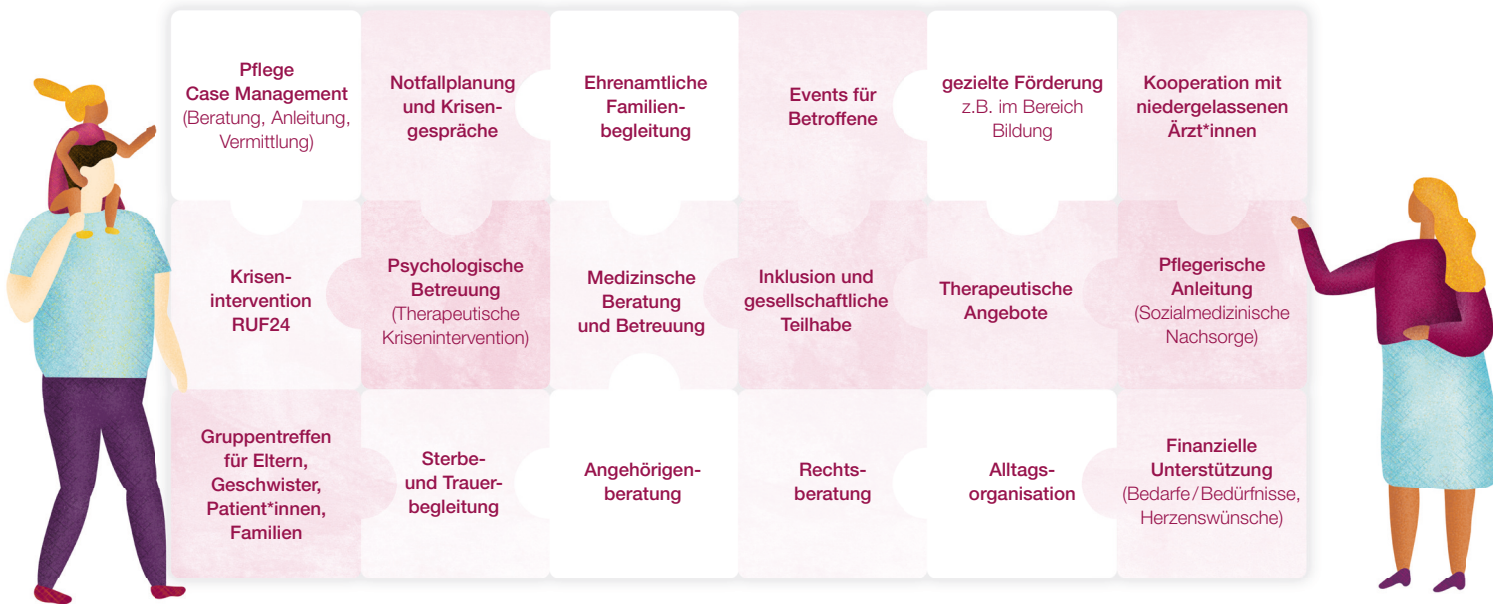
THERAPEUTISCHE BEGLEITUNG UND KRISENINTERVENTION

Der Bereich Therapeutische Begleitung (TB) und Krisenintervention ist ein unterstützendes Angebot für die betroffenen Familien. Die Mitarbeiter*innen arbeiten familienorientiert und ressourcenstärkend im Sinne der Prävention.

Die TB verfolgt das Ziel, eine psychische Erkrankung bzw. deren Verschlechterung durch zeitnahe individuelle Beratung und Vernetzung zu verhindern und das System Familie zu stärken. Die Psycholog*innen und Therapeut*innen unterstützen einzelne Familienmitglieder oder das gesamte Familiensystem durch niederschwellige, aufsuchende therapeutische Angebote in enger Zusammenarbeit mit den anderen familiennahen Diensten.

Unser Leistungspuzzle

Alle Leistungen auf einen Blick.

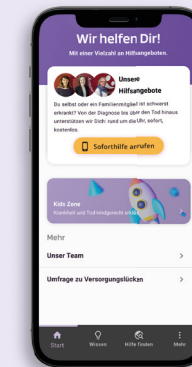


Der kleinere Bereich der Stiftung
ist der fördernde Bereich:

Hier kümmert sich ein Team aus dem Bereich Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit darum, dass die für die Stiftung notwendigen Spendengelder generiert werden. Da unser ganzheitliches Angebot nur zu knapp einem Viertel durch die Krankenkassen finanziert wird, muss der Großteil der Kosten durch Spendengelder gedeckt werden.

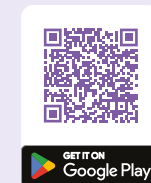
Zudem kümmert sich das Team Fundraising um die Betreuung der Familienpaten der Stiftung und um die Erfüllung von besonderen Herzenswünschen der kleinen Patient*innen und deren Familien, wie z.B. ein Familienurlaub mit speziellem Krankentransport.

App „Mut – In Krankheit und Krise“



Die App „Mut – In Krankheit und Krise“ ist das digitale Angebot der Stiftung AKM. Hier finden betroffene Familien umfangreiche Informationen, Hilfsangebote und persönliche Beratung. Das Hilfsangebot umfasst psychologische Unterstützung in Krisensituationen, umfangreiches Fachwissen, bedarfsgerechte Angebote in der Nähe, kindgerecht aufbereitete Informationen rund um Krankheit und Tod in der Kids-Zone mit einer Chatfunktion.

Die App steht im App Store und bei Google Play zum Download zur Verfügung.



Wie können Sie uns unterstützen?

Die Arbeit unserer Stiftung wird weder vom Staat noch von der Stadt regelhaft bezuschusst.

Um unsere Familien multiprofessionell betreuen zu können, sind wir zu **65 % auf Spenden** angewiesen.

Zudem suchen wir immer engagierte Menschen für unsere Ehrenamtsbereiche.

Helfen auch Sie zu helfen!



GELDSPENDE

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende, z.B. anstelle von Geschenken an Ihrem Geburtstag oder helfen Sie langfristig und werden Dauerspender. Jede Spende hilft direkt, egal ob Bargeld, Überweisung oder Onlinespende.

Spendenkonto AKM

LIGA Bank München

IBAN: DE59 7509 0300 0002 4001 03

BIC: GENODEF1M05



SOCIAL MEDIA

Liken Sie uns auf Facebook, Instagram oder Twitter und folgen Sie uns auf LinkedIn! Werden Sie unser Freund! Teilen Sie unsere Beiträge und Aktionen! Agieren Sie als Multiplikator*in für unsere Arbeit – natürlich auch Offline.

#stiftungakm



EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT

Helfen Sie uns mit Ihrer Zeit. In unseren drei Ehrenamtsbereichen suchen wir immer tatkräftige Helfer*innen:

FAMILIENBEGLEITUNG

Sie unterstützen unsere Familien und schenken Momente der Normalität

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Sie helfen uns, dass unsere Arbeit gesehen und gehört wird

KRISENDIENST RUF24

Sie stabilisieren Familien in schweren Krisen



SACHSPENDE

Viele Möglichkeiten bieten sich im Bereich der Sachspenden an, wie z.B. Büroausstattung, gezielte Spenden für AKM-Angebote wie Geschwistertage oder für unsere Stände auf verschiedenen Weihnachtsmärkten. Auch original verpackte Spielwaren nehmen wir gerne für unsere Familien entgegen.



FAMILIENPATENSCHAFTEN

Übernehmen Sie eine Patenschaft für eine Familie für einen jährlichen Beitrag von 6.500 Euro.



HERZENSWÜNSCHE

Erfüllen Sie einen Herzenswunsch eines Kindes, z.B. eine Reise oder helfen Sie bei der Beschaffung notwendiger Hilfsmittel für die Familie wie einen Reha-Buggy oder eine spezielle Therapie.





Danke

Vielen Dank!

Wir freuen uns sehr über Ihre Unterstützung
und sagen von ganzem Herzen, auch
im Namen der betroffenen Familien,
vielen Dank!

*„Nicht das Leben mit Tagen,
sondern die Tage mit Leben füllen.“*



Helfen Sie uns zu helfen

Spendenkonto AKM
LIGA Bank München
IBAN: DE59 7509 0300 0002 4001 03
BIC: GENODEF1M05

www.kinderhospiz-muenchen.de/spenden

Wie können Sie das AKM erreichen?



Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München – AKM



Zentrum München mit Bunter Kreis München

Blutenburgstr. 64+66,
80636 München
tel. +49 (0)89 588 03 03 11
fax +49 (0)89 588 03 03 29
RUF24 +49 (0)157 733 111 10
info@kinderhospiz-muenchen.de
www.kinderhospiz-muenchen.de

#stiftungakm

f X @ in



Zentrum Südostoberbayern mit Bunter Kreis Rosenheim

Landwehrstr. 3, 83022 Rosenheim
tel. +49 (0)8031 39 11 66 0
fax +49 (0)8031 39 11 66 9
suedostoberbayern@kinderhospiz-muenchen.de



Zentrum Niederbayern mit Bunter Kreis Landshut

Altstadt 314, 84028 Landshut
tel. +49 (0)871 46 40 49 50
fax +49 (0)871 46 40 49 59
niederbayern@kinderhospiz-muenchen.de



Zentrum Südwestoberbayern mit Bunter Kreis Südwestoberbayern

Brucker Str. 1 (Rückgebäude), 82266 Inning
tel. +49 (0)8143 90 94 04 0
fax +49 (0)8143 90 94 04 9
suedwestoberbayern@kinderhospiz-muenchen.de

Ihre Ansprechpartnerinnen



Barbara Schachtschneider Bereichsleitung Angehörigenberatung

tel. +49 (0)89 588 03 03 27
mob +49 (0)163 794 332 8
barbara.schachtschneider@kinderhospiz-muenchen.de



Christine Huber Bereichsleitung Sozialmedizinische Nachsorge

tel. +49 (0)89 588 03 03 20
mob +49 (0)157 839 249 13
christine.huber@kinderhospiz-muenchen.de



Manuela Ditzen Bereichsleitung Therapeutische Begleitung und Krisenintervention

mob +49 (0)159 04 2722 32
manuela.ditzen@kinderhospiz-muenchen.de



Uta Kachel Bereichsleitung Familienbegleitender Kinderhospizdienst

tel. +49 (0)89 588 03 03 15
mob +49 (0)159 04 20 97 79
uta.kachel@kinderhospiz-muenchen.de



Stefanie Wilke Bereichsleitung Kinder- und Jugendhilfe, Kinderschutz

mob +49 (0)159 04 20 97 69
stefanie.wilke@kinderhospiz-muenchen.de



Stephanie Ertl Bereichsleitung Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

tel. +49 (0)89 588 03 03 130
mob +49 (0)157 80 55 79 24
stephanie.ertl@kinderhospiz-muenchen.de



RUF24

KRISENINTERVENTIONS-
NOTRUF

0157 - 733 111 10